

Neues in AutoCAD 2005 und Architectural Desktop 2005

Subskription – leider nicht für Schulen

Im Jahresrhythmus wirft Autodesk jetzt neue Versionen von AutoCAD und dem darauf basierenden Architectural Desktop (ADT) auf den Markt, um - wie böse Zungen behaupten - die Update-Kunden unter die Fittiche eines so genannten Subskriptions-Vertrages zu bringen. Das ist eine Art Service- und Wartungsvertrag, der neben einem Web-basierten Installationssupport und automatischer Zusendung der Updates einen exklusiven Zugriff via Internet auf eine Vielzahl von Ressourcen beinhaltet:

- **Erweiterungen** sind modulare Produktverbesserungen, die in der Regel später in die Nachfolgeversion eingearbeitet werden.
- **Der e-Learning-Katalog** enthält eine Liste der Lektionen, die einem im Rahmen des Subskriptions-Vertrags für das betreffende Produkt, also z.B. AutoCAD 2005, zur Verfügung stehen. Leider sind diese Lektionen nur in englischer Sprache erhältlich.
- **Handbücher und Online-Informationen** bieten Unterstützung beim Erlernen und Verwenden der Autodesk-Produkte sowie beim Entwickeln von Programmen. Obwohl alles in digitalem Format im Lieferumfang des Produkts enthalten ist und einiges ebenfalls als Druckversion erworben werden kann, werden den Subskriptions-Kunden als zusätzlicher Vorteil die gefragtesten Titel zEntwicklerhandbücher.
- **Die Wissensdatenbank** wird verwendet, um technische Dokumentationen und andere Support-Informationen zu durchsuchen.
- **Diskussionsgruppen** enthalten oftmals interessante Fragestellungen und Problemlösungen aus der Praxis. Man braucht keine Subskription, um mit ei-

nem Newsreader (z.B. Outlook Express) darauf zugreifen zu können, wenn man die Namen der Newsgroups kennt.

- **Service Packs**, Patches, Fehlerbehebungen und andere Dienstprogramme stehen auf der Site des Autodesk Product Support nur den Subskriptionsmitgliedern zur Verfügung. Die Service-Packs waren bisher auch ohne Subskriptionsvertrag auf den AutoCAD-Seiten zu finden; dies wird zukünftig wohl nicht mehr so sein.
- **Web-Support** – die Subskriptionseinhaber sind nun berechtigt, den so genannten Web-Support zu nutzen. Er bietet Antworten auf produktbezogene Fragen, die innerhalb von zwei Stunden direkt von den Autodesk-Support-Technikern beantwortet werden.

Umgewöhnung

Hatte man gerade erst im letzten Jahr den nicht ganz einfachen Schritt von ADT 3.3 auf ADT2004 vollzogen, sich mit Paletten und neuen Kontextmenüs vertraut gemacht, kann man jetzt nur noch die Version 2005 erwerben. Aber muss man jetzt erneut in Bezug auf das Handling umdenken? Hier folgt die Entwarnung: Auf den ersten Blick sieht ADT 2005 aus wie ADT 2004, dies gilt auch für die AutoCAD-Grundversion. Bei der Bedienung hat sich nichts Wesentliches geändert, die Verbesserungen liegen eher im Detail.

Schulpreise

Für die beruflichen Schulen gibt es zwar die günstigen Einzelplatz- und 20-Platz-Netzwerk-Versionen (139,- bzw. 408,- €) zu kaufen, aber gerade dafür hat man keine Subskriptionsmöglichkeiten: Deshalb muss die

Version 2005 von AutoCAD oder Architectural Desktop immer neu erworben werden, wenn man in den Schulen auf dem neuesten Stand sein möchte. Die alten Lizenzen können daneben natürlich weiter verwendet werden. Im folgenden Beitrag sollen einige Neuerungen der Version 2005 aufgezeigt werden, und zwar zunächst die reinen AutoCAD-Funktionen:

Neues in AutoCAD 2005

Manager für Planungsunterlagen



Der Manager für Planungsunterlagen (im Menü Extras oder Befehl PLANSATZ) ist das zentrale Element, um Pläne eines Projekts zu erstellen, auszutauschen und zu verwalten. Ein Plan in einem Plansatz entspricht einem

Layout in einer Zeichnungsdatei (DWG). Alle zu einem Projekt gehörenden Zeichnungen werden in einem so genannten Plansatz zusammengefasst, wobei Gruppierungen erzeugt werden können, die man beliebig verschachteln kann. So lassen sich für diese Plansätze bestimmte Eigenschaften festlegen, die man an alle darin enthaltenen Pläne weitergeben kann. Das können bestimmte Texte, Ränder oder Schriftfelder sein oder auch ganze Layouts und Seiteneinrichtungen. Damit lassen sich viele Fehlerquellen gerade auch bei größeren Projekten eliminieren. So sind dort auch Funktionen zu finden, mit welchen man ganze Plansätze oder ausgewählte Übertragungspakete im Hintergrund plotten kann (ohne merklichen Performanceverlust beim Zeichnen) oder per e-Transmit-Funktion an die gewünschten Empfänger senden kann.

Felder

28.09.2004

Zeichnung1.dwg

Felder sind eine neue Funktion von AutoCAD 2005 und ADT 2005 und erweitern die Dokumentationsmöglichkeiten innerhalb einer Zeichnungsdatei. Ein Feld ist ein aktualisierbarer Text und zeigt Daten an, die sich im Verlauf der Zeit ändern können. Wenn das Feld aktualisiert wird, wird der aktuellste Wert des Felds angezeigt. In der Regel werden für diese Art aktualisierbarer Informationen zu einem Gebäudemodell Eigenschaftssätze verwendet.

AutoCAD-Felder können in manuelle Eigenschaften von Eigenschaftssatz-Definitionen, Text, Mehrzeilentext, Attributdefinitionen und AutoCAD-Tabellenzellen eingefügt werden. Man kann z.B. eine beliebige Planansicht eines Plansatzes als Feldinhalt wählen. Als Eigenschaften sind der Titel und die Nummer der Planansicht sowie der Maßstab des Ansichtsfensters verfügbar.

Tabellen

Fast wie Excel				
B / H / D	210	410	30	normal
B / H / D	410	610	40	mit Falz

Als neues Zeichnungsobjekt gibt es jetzt Tabellen (Befehl TABELLE). Ihre Darstellung beruht auf Stilen, mit denen man alle Eigenschaften für Raster, Farben, Linien und den Schriftstil definiert, und zwar jeweils für die Titel-, Kopf und die Datenzeilen. In den einzelnen Zellen können nicht nur Texte dargestellt werden, sondern z.B. auch die in der Zeichnung dargestellten Blöcke oder die oben bereits erwähnten Felder. Wie bei den üblichen Tabellenkalkulationsprogrammen kann man über das Kontextmenü Zellen nach Belieben verbinden oder wieder trennen, Zeilen und Spalten löschen oder einfügen. Der

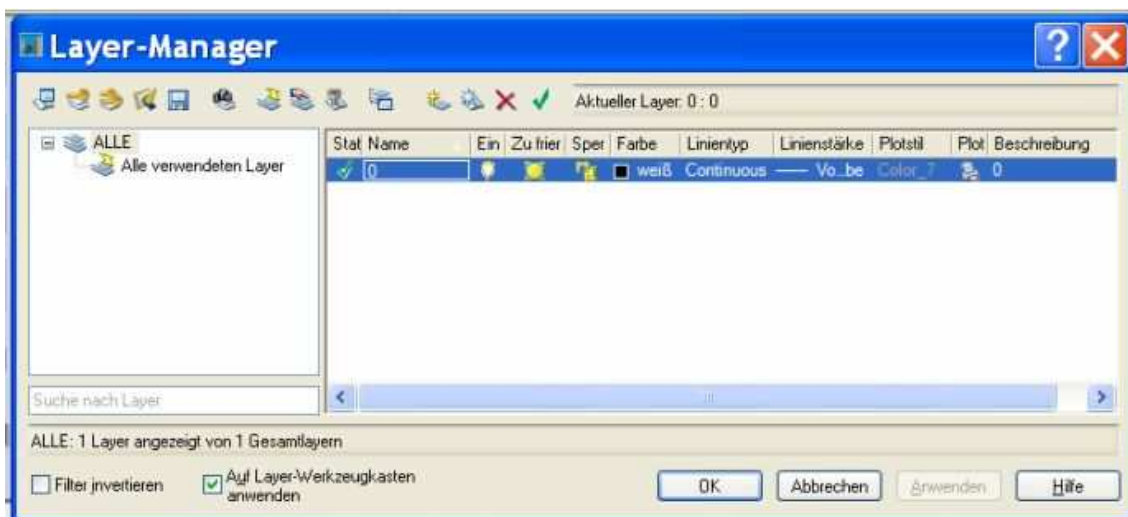
Export im CSV-Format ist möglich, welches man auch in Excel importieren kann.

Verbesserte Befehle MTEXT und GSCHRAFF

MTEXT

Beim MTEXT-Befehl kann man jetzt eine Hintergrundfarbe eingeben, auch hier können Felder eingefügt werden. Die Schraffur (GSCHRAFF) kann jetzt per Voreinstellung automatisch hinter der Grenzgeometrie angeordnet werden.

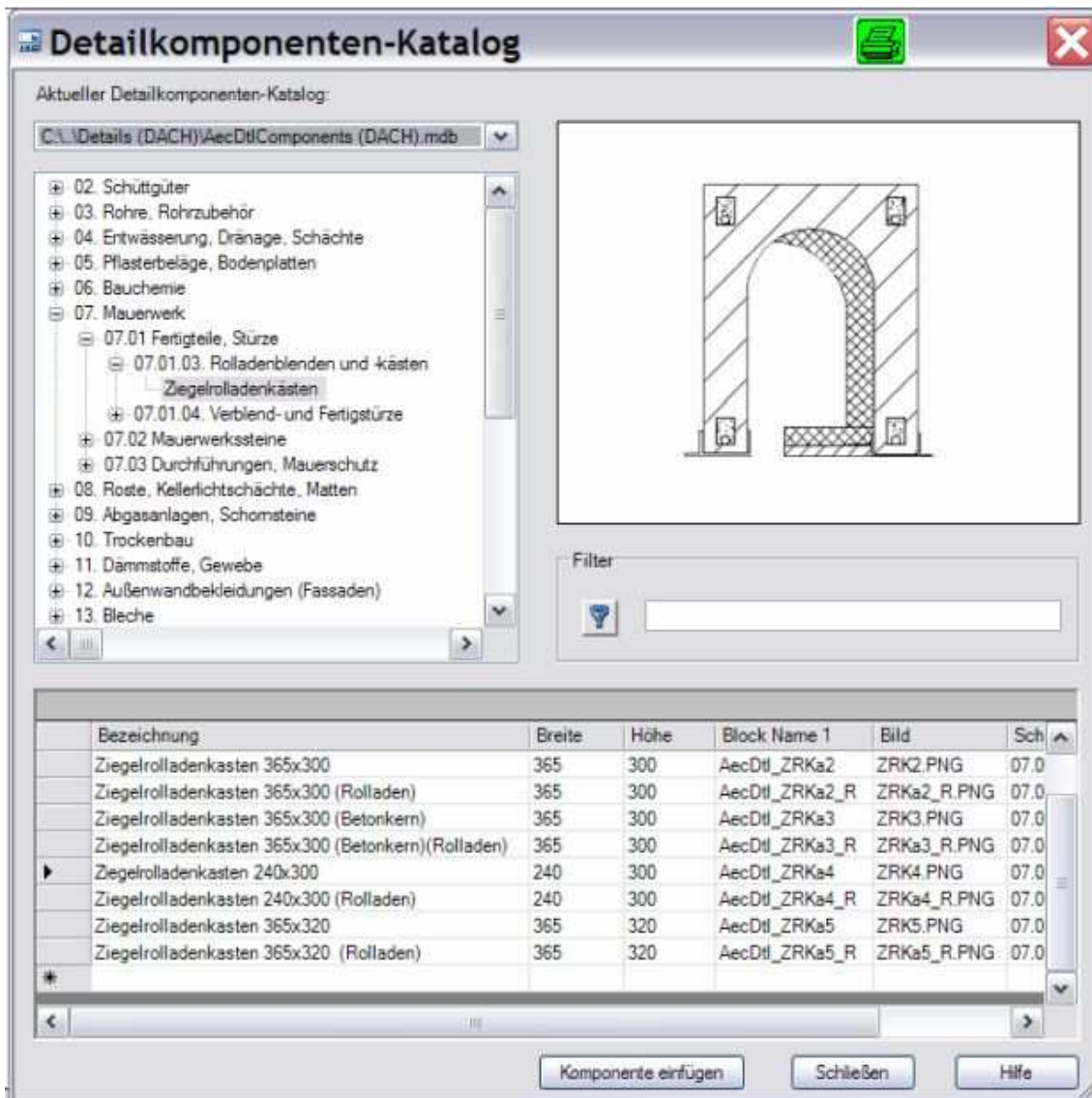
Layer-Manager



Der Layereigenschaften-Manager (Befehl: LAYER) ist nun auch schon in der Basisversion von AutoCAD 2005 integriert. Die Layer können in Gruppen organisiert wer-

den, wobei Änderungen direkt auf alle Layer der Gruppe wirken und sofort in der Zeichnung angezeigt werden. Die Layereinstellungen lassen sich speichern.

Neues in Autodesk Architectural Desktop 2005



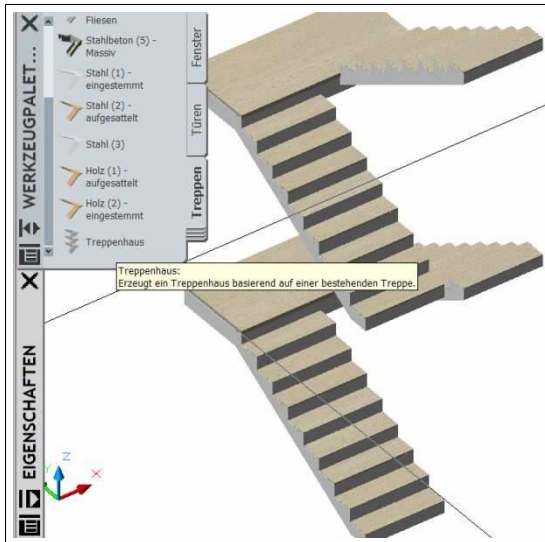
Als wichtigste Neuerung sticht der umfangreiche Detailkomponenten-Katalog ins Auge. Er stellt leistungsstarke Bearbeitungswerkzeuge für Detailkomponenten wie z.B. Wand-/Deckenanschlüsse, Rolladenkästen oder Dachrinnen zur Verfügung. Diese umfangreichen Detailkomponenten sind AutoCAD-2D-Blöcke, die mit den üblichen Methoden bearbeitet werden können.

Mit dem Zuweisen von Bauelementschlüsseln können diese Detailkomponenten schnell beschriftet werden, z.B. werden die einzelnen Schichten eines Wand-Details mit

den darin enthaltenen Vorgabewerten für die Baustoffe versehen. Mit dem neuen Legenden-Werkzeug erzeugt man dazu auch Bau9element-Legenden in Tabellenform (siehe nächste Seite). Auch beim Antippen mit dem Objekt-Inspektor werden diese Daten dargestellt,



bei anderen Objekten werden grundlegende Eigenschaften wie Objekttyp und Layer angezeigt. Bei den AEC-Objekten wie Wänden und Räumen wurden die Bearbeitungsmöglichkeiten durch weitere Griffe verbessert.



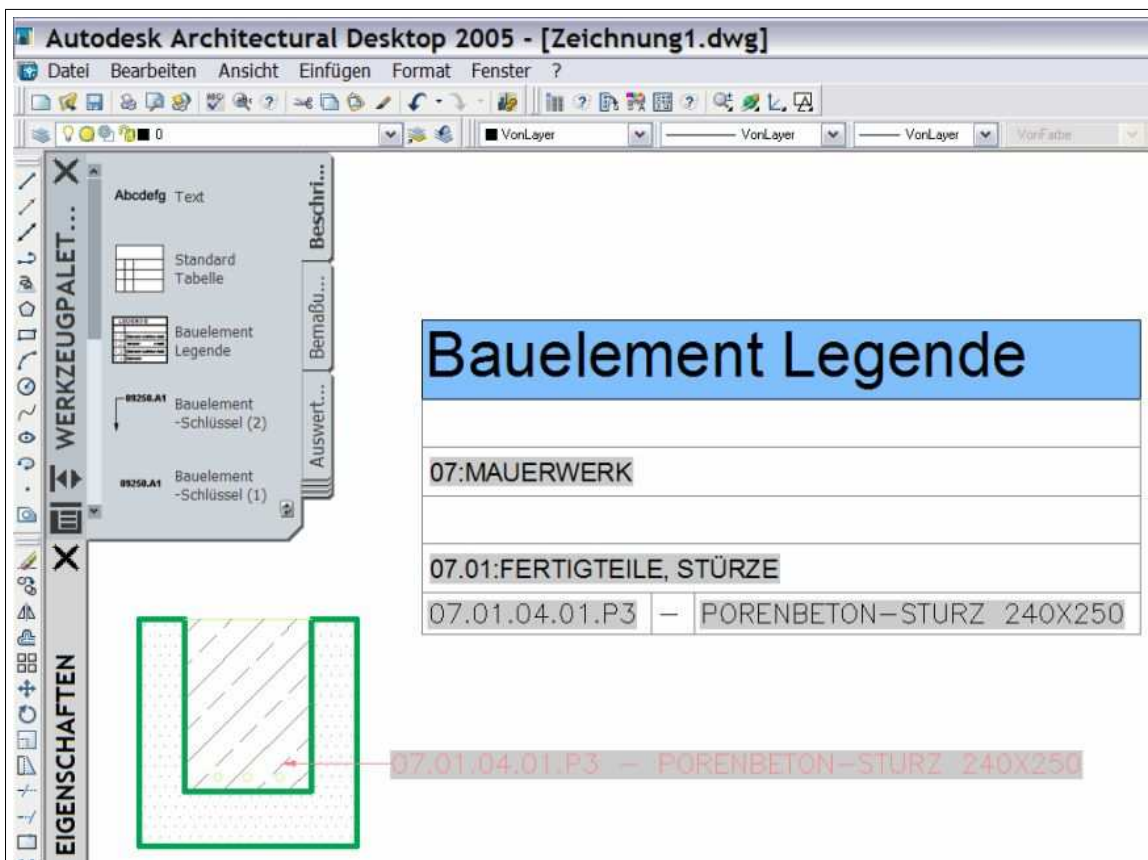
Die neue Treppenhaus-Funktion erweitert eine vorhandene Geschosstreppe auf alle definierten Stockwerke eines Gebäudes.

Diese Stockwerks-Erzeugung wurde in der Vorgängerversion ADT 2004 eingeführt und findet nun mit der Treppenhaus-Funktion eine sinnvolle Ergänzung.

Abgerundet werden die neuen Features durch weitere Verbesserungen einiger ADT-2004 Befehle – und am wichtigsten für den Anwender ist, dass das Dateiformat gegenüber der Vorgängerversion nicht verändert wurde.

Kurt Werdan

□



Die Bauelement-Legende